

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

5979

5979

Termine:

~~19.6., 11.5.~~

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

30. Juni

Rückerstattungssache

Liverant, Joseph

Berechtigte

Bevollmächtigte: RA. Dr. v. Saver, Hamburg

Vollmacht Bl.

gegen

H. Reich

Rückerstattungs-
pflichtige

Bevollmächtigte: -

Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung: 18 Teppiche

Wertfestsetzung Bl.

30. JUN. 1954

Weggelegt 19 ¹³

- Aufzubewahren: - bis 19 ⁸⁴

- dauernd -

2 WiK 65/195 3

IV/2. 1790-5.

zum Aktenzeichen F/802

MCAF/C Zweitausfertigung

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

Aktenzeichen
F/ 802

.....
In jedem Schriftwechsel
anzugebendes Aktenzeichen.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

.....H a m b u r g.....

Das Zentralamt
für Vermögensverwaltung
(Brit. Zone)
(20a) Bad Nenndorf

.....22. Juni 1950.....



Betrifft: LIVERANT, Joseph u. Abraham.
Ihr Az.: Z 1790.

Im Nachgang zu dem Ihnen übersandten Wiedergutmachungsantrag werden
in der Anlage nachgereicht:

2 Stück C-Anträge von O.E.Roemmelt, Hbg., vom 8. 6. 50
1 " K-Meldung " " " " " " 18. 4. 48.

Auf Abordnung:
Dittmann
Verw. Angest.

Fand der Verkauf unter Nötigung statt zu 1/3a

letter, what payment was made?
wurde im letzteren Fall gewährt?

zu 1/ RM. 57.500.-

zum Aktenzeichen F/802

MGA/C Zweitausfertigung

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.
In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,
should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis ----- (c) Gemeinde -----

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) Roennelt (b) Christian Name(s) Otto Friedrich
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
(c) Address Hamburg 20 Curschmannstr. 33
Anschrift
(d) Date and Place of Birth 23 Febr. 1893 Frankfurt/M. (e) Nationality Deutscher
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
(f) Employment Kaufmann (g) Identity Card No. A.C. 603 403 SHA
Beruf Ausweis-Nummer
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim Bevollmächtigter des Geschädigten
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist. Mr. Josef Liverant Westmount
District of Montreal (Canada)

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property. 1/ Grundstück Hamburg Estimated value at date of deprivation ca RM. 100.000.--
Nähere Bezeichnung des Vermögens. 2/ Grundstück Chemnitz Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme. nicht bekannt
(b) Location of Property zu 1/ Hamburg Billhorner Böhrndamm 158/160
Örtliche Lage des Vermögens zu 2/ Chemnitz Lerchenstr. 1.
(c) Registration in Grundbuch or other Register Grundbuch Hamburg Blatt 60
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register Grundbuch Chemnitz
(d) State whether:—
Angaben über Folgendes:
(i) Confiscation was made without payment? zu 1/ ja, ohne Verfügung
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet? zu 2/ wird vom Rat der Stadt Chemnitz
(ii) Sold under duress? zu 1/ ja
Fand der Verkauf unter Nötigung statt? treuhänderisch verwaltet.
(iii) If the latter, what payment was made? zu 1/ RM. 57.500.--
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?
(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known) das Grundstück zu 1/ wurde am 6 Aug.
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) 1948 durch die Wiedergutmachungs-
stelle Hamburg blockiert. Akt.N. 0.581 zu 2/ Treuhänderische Verwaltung
(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)). durch den Rat der Stadt Chemnitz
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e)) Chemnitz Gutenbergstr. 2.
(g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
laut Angaben meiner Meldung MGAF/K.

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Der Bevollmächtigte Otto F. Roemmel Hamburg 20 Curschmannstr. 33.

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

Otto F. Roemmel

Date
Datum

Hamburg den 8 Juni 1950

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.
In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,
should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis ----- (c) Gemeinde -----

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) Roennelt (b) Christian Name(s) Otto Friedrich
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)

(c) Address Hamburg 20 Gurschmannstr. 33
Anschrift

(d) Date and Place of Birth 23 Febr. 1893 Frankfurt/M. (e) Nationality Deutscher
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit

(f) Employment Kaufmann (g) Identity Card No. A.C. 603 403 SHA
Beruf Ausweis-Nummer

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim Bevollmächtigter des Geschädigten
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist. Mr. Josef Liverant Westmount
District of Montreal (Canada)

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property. 1/ Grundstück Hamburg Estimated value at date of deprivation ca RM. 100.000.--
Nähere Bezeichnung des Vermögens. 2/ Grundstück Chemnitz Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme. nicht bekannt

(b) Location of Property zu 1/ Hamburg Billhorner Röhrdamm 158/160
Örtliche Lage des Vermögens zu 2/ Chemnitz Lerchenstr. 1.

(c) Registration in Grundbuch or other Register Grundbuch Hamburg Blatt 60
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register Grundbuch Chemnitz

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ? zu 1/ ja, ohne Verfügung
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ? zu 2/ wird vom Rat der Stadt Chemnitz
treuhänderisch verwaltet.

(ii) Sold under duress ? zu 1/ ja
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ? zu 1/ RM. 57.500.--
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known) das Grundstück zu 1/ wurde am 6 Aug.
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) 1948 durch die Wiedergutmachungs-

stelle Hamburg blockiert. Akt.z. C.581

(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)). zu 2/ Treuhänderische Verwaltung
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e)) durch den Rat der Stadt Chemnitz
Chemnitz Gutenbergstr. 2.

(g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

Von der Vernichtung sind auszuschließen Bl.

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

laut Angaben meiner Meldung NGAF/K.

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

er bevollmächtigte Otto F. Voemann Hamburg 20 Gardestrasse 33.

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift



Date
Datum

Hamburg den 8 Juni 1950

5/802

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant resides.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeister des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

Any person resident outside Germany wishing voluntarily to make a declaration should forward the Form to the Zentralamt für Vermögensverwaltung, (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Wer im Ausland wohnt und freiwillig eine Erklärung abgeben will, übersendet den Vordruck an das Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf Land Niedersachsen

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

DECLARATION BY PERSONS HAVING KNOWLEDGE OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung von Personen, die von Vermögen Kenntnis haben, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt

Location of Property. Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis ----- (c) Gemeinde -----

Description of Person making Declaration. Personalien des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) R O E M M E L T (b) Christian Name (s) Otto
Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)

(c) Address Hamburg 20 Curschmannstr. 33.
Anschrift

(d) Employment Kaufmann (Treuhänder) (e) Identity Card No. A.G. 603 403 SHA.
Beruf Ausweis-Nummer

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property 1/ Gemischt genutztes Grundstück Hamburg (50 % Anteil)
Nähere Bezeichnung des Vermögens 2/ Wohngrundstück Chemnitz (50 % Anteil)
- (b) Location of Property zu 1/ Hamburg, Billhorner Röhrendamm 158/160 Grundbuch Blatt 60
Örtliche Lage des Vermögens zu 2/ Chemnitz Lerchenstr. 1. Grundbuch Chemnitz.
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known) zu 2/ durch die damalige Reichsfinanzverwaltung Chemnitz beschlagnahmt. z.Z. unter treuhänderischer Verwaltung durch den Rat der Stadt Chemnitz.
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (d) Name and present address of person dispossessed (if known) Mr. Josef Liverant, Westmount, District of Montreal, 524 Argyle Avenue, (Canada)
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known) zu 1/ Frau Wwe Minna Günther
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and address of present owner (if known and different from (e)) Duvenstedt bei Hamburg, Parkberg (Post Wohldorf) zu 2/ Rat der Stadt Chemnitz, Chemnitz Gutenbergstr.
Name und Anschrift des jetzigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

II. MOVABLE PROPERTY 2. BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property 1/ Beschlagnahme und Einziehung von Lebensversicherungen / abgab
Nähere Bezeichnung des Vermögens 2/ Beschlagnahme und Einziehung von Bankguthaben. 3/ Judenvermögens
- (b) Location of Property 4/ Beschlagnahme und Versteigerung von 18 Teppichen. 5/ Beschlagnahme und Einziehung
Örtliche Lage des Vermögens des Postcheckkontos Hamburg. 6/ Beschlagnahme und Einziehung eines Sparkassenbuche
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known) 7/ Erhöhte Steuerliche Abgaben durch Betriebsveräußerungen.
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist. zu 1-7 Hamburg. 8/ Einziehung von Mietüberschüssen.
- (d) Name and present address of person or persons who may have knowledge of present whereabouts of property (if known) Die Vermögenswerte wurden mit Wirkung v
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können (soweit bekannt) zu 12 September 1940 zu Gunsten des damaligen
- (e) Name and present address of person dispossessed (if known) Deutschen Reiches beschlagnahmt und durch die Finanzkasse Moabit-West, Berlin NW 7.
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt) Luisenstr. 33-34 eingezogen
- (f) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known) Namen u. d. Anschriften zu 1 - 8 unseitig.
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt) Mr. Josef Liverant Westmount,
- (g) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known) District of Montreal 524 Argyle Avenue (Canada)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt) Die Erlöse aus 1 - 8
- (h) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known) wurden durch die Finanzkasse Moabit West, Berlin NW 7. Luisenstr. 33-34 für das
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt) Konto - Den Reich verfallene Vermögenswerte eingezogen
- (i) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known) zu 1-8
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (f)).

Date Hamburg, den 18 April 1948
Datum

Signed Otto Remmel
Unterschrift

2. Bewegliches Vermögen

II. Movable Property

- zu d.** Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können (soweit bekannt)
- zu 1/** Beschlagnahme und Einziehung von Lebensversicherungen:
 Nachstehende Versicherungen liefen bei der Allianz Lebensversicherung A.G.
 Berlin - Charlottenburg Jehens Str. 1.b.
 Landesdirektion für Norddeutschland, Hamburg 11. Trostbrücke 2.
 Versicherung Nr. L. 108 591 und L. 108 592
 Teilhaberversicherung L. 2 200 146 und L. 2 200 147.
 Bei der I s a r Lebensversicherung A.G. M ü n c h e n Gieselstr. 21-23 liefen
 Versicherung Nr. 853 037 und Nr. 853 038
 Bei der Norddeutschen Lebensversicherung A.G. Hamburg 11 Alterwall 12 lief
 Versicherung Nr. 201 89
- zu 2/** Beschlagnahme und Einziehung von Bankguthaben:
 Auswanderer Guthaben bei der Commerz und Privat Bank A.G. Hamburg 11 Ness 7.
 Girokonto, (Gesellschaftsanteil bei der Firma Lieferant Gebrüder Hamburg) bei
 der Commerz Bank A.G. Hamburg 11 Ness 7.
 Sonderkonto für Auslandszahlung bei der Commerzbank A.G. Hamburg 11. Ness 7.
 Sperrkonto bei Bankhaus Brinckmann, Wirtz & Co. Ha, burg, Ferdinandstr. 75
- zu 3/** Judenvermögensabgabe:
 An die Finanzkasse Berlin Moabit West, Berlin NW 7. Luisenstr. 33 - 34
 wurden insgesamt RM. 208.500.-- überwiesen. ((Zweihundertachttausendfünfhundert))
- zu 4/** Beschlagnahme und Versteigerung von 18 Teppichen:
 Auf Anordnung des Finanzamtes Hamburg Altstadt, wurde eine im Freihafen lagernde
 Partie von 18 echten Teppichen beschlagnahmt und durch den Auktionator u. Exatort
 Carl F. S c h l ü t e r, Hamburg, im Januar 1942 in öffentlicher Auktion versteigert
 Der Bruttoerlös erbrachte RM. 23.600.-- Der Nettoerlös von RM. 18.810.45 wurde
 dem Finanzamt Hamburg Altstadt überwiesen.
- zu 5/** Beschlagnahme und Einziehung des Postscheckkontos:
 Das Guthaben auf Postscheckkonto Lieferant Gebrüder Hamburg, Nr. 244 95
 wurde von der Finanzkasse Moabit - West. B e r l i n beschlagnahmt und am
 3 Nov. 1941 der Betrag von RM. 5.972.85 dorthin überwiesen.
- zu 6/** Beschlagnahme und Einziehung eines Sparkassenbuches:
 Das Sparkassenbuch Nr. 20013 bei der Neuen Sparkasse Hamburg vom 1864 wurde
 von dem Oberfinanzpräsidenten Berlin beschlagnahmt. Der Betrag von RM. 589.68
 wurde von der Finanzkasse Berlin zum Aktenzeichen - o 5210 - 1302/ 41 P.III
 eingezogen.
- zu 7/** Erhöhte Steuerliche Abgaben durch Betriebsveräusserungen, Arisierung, DER
 Unternehmen Lieferant Gebrüder Hamburg - Chemnitz - Zwönitz und
 Lindor Strumpfäden, Lomoy K.G. Hamburg, wurden erhoben.
- 5. u. a.*
 Anordnungen des
 Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Rödingsmarkt und Gänsemarkt, und Devisenstelle
 (Obersteuerinspektor Jantzen)
 Wirtschaftsprüfer Dr. Thomas Gebens Elmshorn bei Hamburg
Kaltenweide 59
- zu 8/** Einziehung von Mietüberschüssen:
 Der Einnahmeüberschuss aus dem Grundstück Chemnitz, Lerchenstr. 1.
 betrug für das 4 Quartal 1944 RM. 594.74 Dieser Betrag wurde an die
 Finanzkasse D r e s d e n abgeführt.
 Rat der Stadt Chemnitz Vermögensstelle Chemnitz
Gutenberg Str. 2.

2.) Bankguthaben.

Laut Mitteilung der Commerzbank, Hamburg, vom 25.4.47 sind folgende Beträge an das Finanzamt Berlin-Moabit West überwiesen worden:

RM 35.402.45 Gesellschafteranteil Josef Liverant am 27.10.41

RM 32.756.75 Auswandererguthaben Josef Liverant am 4.12.41 *1113-*

RM 7.359.80 Auswandererguthaben der Frau Gertrud Liverant
am 4.12.41, zusammen: *111299*

RM 75.519.00

Über ein Bankguthaben bei dem Bankhaus Brinkmann, Wirtz & Co., Hamburg, ist lt. Bericht der Devisenstelle Hamburg vom 31.3.47 nichts bekannt.

Der Anspruch auf Rückerstattung der Guthaben bei der Commerzbank ist bei dem Wiedergutmachungsamt Berlin zu stellen, jedenfalls nicht gegen meine Behörde zu richten.

3.) Judenvermögensabgabe.

Ob und in welcher Höhe Judenvermögensabgabe gezahlt worden ist, kann das s.Zt.zuständig gewesene Finanzamt Hamburg-Altstadt lt. Schreiben vom 16.8.50 wegen Fehlens der erforderlichen Unterlagen nicht mehr angeben. Aber selbst wenn man die Zahlungen, wie im Bezugsschreiben angegeben, als richtig unterstellen würde, wäre eine Rückerstattung aus nachstehendem Grunde nicht möglich.

Derartige Abgaben sind nach der ständigen Rechtsprechung der Wiedergutmachungsbehörden, insbes. der Wiedergutmachungskammer Hamburg, keine feststellbaren Vermögensgegenstände im Sinne von Art.1 des Gesetzes Nr.59 der Militärregierung. Es wird gebeten, den Anspruch zumindest als unschlüssig zurückzuweisen.

4.) Teppiche.

Lt. Mitteilung der Fa. Carl F. Schlüter, Hamburg, vom 11.3.48 sind von der genannten Firma 18 Teppiche und Brücken im Auftrage des Finanzamts Hamburg-Altstadt öffentlich versteigert worden und der Erlös am 16.2.42 mit RM 18.810.45 an die Finanzkasse Altstadt überwiesen worden.

Eine Rückerstattung kann nicht in Betracht kommen, da der Betrag bereits im Zeitpunkt des Eingangs mit anderen Reichseinnahmen vermischt und an die frühere Reichshauptkasse Berlin abgeführt und dort zur Bestreitung von Haushaltsausgaben verwendet worden ist, so dass er weder im Zeitpunkt der Entziehung noch heute einen feststellbaren Vermögensgegenstand im Sinne von Art.1 des Gesetzes Nr.59 der Militärregierung darstellte bzw. darstellt, der Anspruch also nicht schlüssig begründet ist. Außerdem könnten mit dem Erlös reguläre Steuerrückstände abgedeckt worden sein. Dann würde insoweit der Verfolgungstatbestand entfallen.

5.) Postscheckguthaben.

Nach Mitteilung des Postscheckamtes Hamburg vom 17.8.50 ist das Postscheckkonto Nr.24495, lautend auf den Namen Gebr. Liverant, Hamburg 1, am 3.11.41 aufgehoben worden. Da sämtliche Buchungsunterlagen und Belege nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet worden sind, konnten weitere Feststellungen nicht getroffen werden.

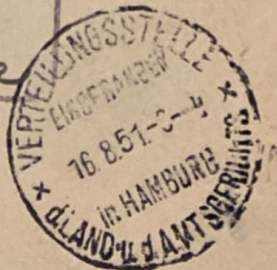
Ich bin mit der Angelegenheit nicht befasst gewesen. Ich habe die Einziehung des Guthabens nicht veranlasst und bitte daher um

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

O 5210 - L 29 - V 115 d (fr. P 55 d)

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

Hamburg 11, 10. August 1951
Rödingsmarkt 81 / Fernsprecher 34 10 04
Eingegangen
am 16. AUG. 1951
mit 3 Tage Anlagem



An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g

Betr.: Rückerstattungssache Joseph Lieferant
Bezug: dort. Schreiben v. 6.7.1951 Akt.-Zeich. IV/Z 1790-5
Anlagen: 2

Zu dem o.a. Bezugsschreiben nehme ich wie folgt Stellung:

Zu Pos. 1 meines Schreibens vom 8.9.1950:

In Abänderung meiner Stellungnahme in obigem Schreiben bin ich damit einverstanden, daß ein Beschluß ergeht, in dem festgestellt wird, daß das Deutsche Reich schadenersatzpflichtig ist in Höhe von RM 15.746,60, Zeitpunkt der Entziehung 16. Oktober 1941 sowie RM 11.399,10, " " " 5. April 1942.

Zu Pos. 2:

In Abänderung meiner seinerzeitigen Stellungnahme bin ich mit einem Feststellungsbeschluß in Höhe von RM 68.159,20 einverstanden; Zeitpunkt der Entziehung:

RM 35.402,45: 27.10.1941
" 32.756,75: 4.12.1941

RM 68.159,20

Zu Pos. 3:

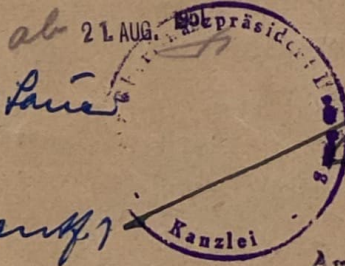
Einem Feststellungsbeschluß kann ich nicht zustimmen, solange nicht irgendwie der Nachweis über Entrichtung von Judenvermögensabgabe erbracht worden ist.

Zu Pos. 6:

In Abänderung meiner Stellungnahme vom 8.9.1950 bin ich mit einem Feststellungsbeschluß in Höhe von RM 589,68, Zeitpunkt der Entziehung: 2.2.1942, einverstanden.

Im Auftrag
gez. Korf

1. 2 Abschr. an RA Korf
JK+B.
2. 2 Man (Kor. v. X. anfg)



Beglaubigt
Zollinspektor

Ausgefertigt am 21.8.51 Gü.
Gelesen am
Abgesandt am

20
/vii Korf

Vorgelegt — nach Fristablauf — am 13. Okt. 1951

In seinem Schriftsatz vom 8. September 1950 hat der Oberfinanzpräsident angegeben, daß ihm über ein Bankguthaben bei der Firma Brinkmann Wirtz & Co. nichts bekannt sei. Ich überreiche als

Anlage 1

ein Schreiben dieser Bankfirma, wonach am 28. März 1942 der Anteil des Antragstellers an seiner Firma in Höhe von

RM 135.643,08

an die Finanzkasse Moabit-West überwiesen worden ist. Mithin ist auch dieser Betrag anzuerkennen.

3.) Judenvermögensabgabe

An Judenvermögensabgabe sind gezahlt worden:

24. Dez. 1938	RM 41.700,--
17. Febr. 1939	" 41.700,--
26. Mai 1939	" 41.700,--
26. Juli 1939	" 41.700,--
13. Nov. 1939	" 41.700,--
	RM 208.500,--
	=====

RM 33

Auch das ergibt sich aus dem oben erwähnten Bericht der Beratungsstelle für Wiedergutmachungsansprüche unter Ziffer 11 (Blatt 4 unten).

4.) Teppiche

Der Erlös von RM 18.810,45 (vergl. Schriftsatz des Oberfinanzpräsidenten vom 8. September 1950) ist viel zu niedrig. Gemäß Artikel 26 Abs. 2 des Rückerstattungsgesetzes beansprucht der Antragsteller Naturalersatz. Der damalige Wert der Teppiche hat mindestens das Fünffache des Versteigerungserlöses betragen. Über den Zustand der Teppiche und dessen Wert kann

Herr Otto F. Roemmelt, Hamburg 20, Curschmannstr. 33

Auskunft geben.

5.) Postscheckguthaben

Aus dem Buch- und Betriebsprüfungsbericht des Oberfinanzpräsidenten Hamburg S 1443 A. B. Nr. 117 St. I b. vom 6. Januar 1942 geht hervor, daß das Postscheck-Guthaben in Höhe von

RM 5.972,85

am 3. November 1941 an das Finanzamt Moabit-West für Herrn Joseph Liverant überwiesen wurde. Die Beschlagnahme erfolgte auf Anordnung des Oberfinanzpräsidenten Hamburg.

Sollte der Buch- und Betriebsprüfungsbericht bei dem Oberfinanzpräsidenten nicht mehr vorhanden sein, wird eine Fotokopie davon vorgelegt werden.

6.) Sparkassenkonto

Mit Schriftsatz vom 10. August 1951 erkennt der Oberfinanzpräsident den Betrag von RM 589,68 an.

Insoweit herrscht Übereinstimmung, sodaß ein Feststellungsbescheid ergehen kann.

Der Rechtsanwalt

1 Anlage

v.S./G.

Der Vertreter des Antragsgegners erklärte sich mit einem Feststellungsbeschluss in Höhe von RM 2373,55 einverstanden.
Tag der Entziehung : 5.4.42.

2.) Bankguthaben :

Die Parteien sind sich über folgende Summen und Entziehungstage einig :

RM 68.159,20	Tag der Entziehung:	f.RM 35.402,45=27.10.41
		f." 32.756,75= 4.12.41
RM 135.643,08	" " "	28.3.42

3.) Judenvermögensabgabe :

Die Parteien erklärten sich mit einem Feststellungsbeschluss über RM 208,500.-- einverstanden.
Tag der Entziehung s.Bl.27 d.A.

4.) Teppiche :

Der Vertreter des Antragsgegners erklärte, er könne hier einen Vorschlag zunächst noch nicht machen, da der Erlös für die versteigerten Teppiche von der Firma Schlüter an die Finanzkasse Hbg.-Altstadt gegangen sei. Hieraus könne nur der Schluss gezogen werden, dass die Versteigerung auf Veranlassung des Finanzamtes geschehen sei zur Deckung rückständiger Steuern.

Der Vertreter des Antragstellers beantragte, die Sache zunächst noch ruhen zu lassen, damit die Parteien noch weiter aufklären können.

5.) Postscheckguthaben:

Die Fotokopie ist im Augenblick nicht greifbar.
Der Vertreter des Antragstellers wird sie im Laufe des Monats Januar vorlegen.

6.) Sparkassenkonto :

Die Parteien erklärten sich mit einem Feststellungsbeschluss über RM 589, 68 einverstanden.
Tag der Entziehung: 10. August 1951.

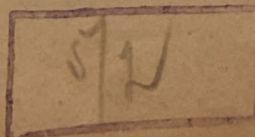
Der Vertreter des Antragstellers beantragte, Teil-Beschlüsse zu erlassen, soweit die einzelnen Posten geklärt sind.

- Vfg.
1.) 1 Ausf.an RA.Dr.v.Sauer
1 Ausf.an OFDir.

2.) Sachbearbeiter:
Teil-Beschl.zu la +c, 2, 3, 6. u. 5
auf Melange de Fotokopie.

3.) Frist: 1 Mon.

ab 5.1.52



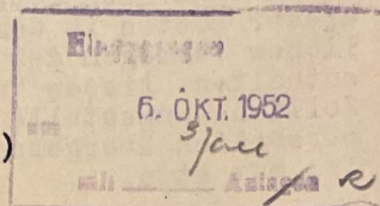
Oberfinanzdirektion Hamburg

- L 29 - BV 43 b -

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag u. Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

63
Hamburg ~~xxx~~ 13, den 2. Okt. 1952
~~xxxxxxx~~ Fernsprecher 34 10 04 App. 588
Postanschrift: Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg (3-fach)
H a m b u r g 36
Sievekingplatz



Betr.: Rückerstattungssache Joseph L i v e r a n t
Bezug: Dort. Schreiben vom 18.9.52 - Az.: IV/Z - 1790-5

Zu dem Bezugsschreiben nehme ich wie folgt Stellung:

Teppiche

Ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 8.9.50, Ziff. 4, Abs. 1.

In der Devisenakte befindet sich zu diesem Anspruch ein Schreiben der Firma Liverant vom 20.1.40, das ich nachfolgend abschriftlich wiedergebe:

" Ihr Schreiben vom 12. ds. Mts. haben wir erhalten und teilen Ihnen zu der Angelegenheit, Teppiche im Freihafen lagernd bei der Firma Francke u. Cons. folgendes mit.

Im Jahre 1931 wurde eine alte Partie Strümpfe, die in Deutschland nicht mehr gut zu verkaufen war, einem in Hamburg Kippingstr. wohnhaften Perser Ibrahim verkauft und dafür in Gegenrechnung im Freihafen lagernde 68 Stck. Perser Teppiche und Brücken im Gesamtwerte von RM 13.104.10

angenommen.- Es hat sich später herausgestellt, dass die Teppiche qualitativ nicht besonders gut waren und auch infolge des Zolles zu teuer wurden. Interessenten boten nur einen sehr niedrigen Preis für die besten Stücke. Versuche, einzelne Stücke durch einen Auktionator versteigern zu lassen, erreichten kaum die Zolls- spesen und Versteigerungsspesen.- Die Firmen-Inhaber haben deshalb die Teppiche teils verschenkt, teils für ihre Privatwohnung verwandt.

Nach einem dem Finanzamt zugegangenen Gutachten des Versteigerers Herrn Carl F. Schlüter, Alsterufer 12, vom 29.1.34 hat der Wert der Teppiche Ende 1931 etwa RM 5.000.--

betrugen. Dieser Betrag ist nachträglich als Entnahmen 1931 den beiden Inhabern Herrn Josef und Abraham Liwerant belastet worden (siehe B. und B. Prüfungsbericht des Finanzamtes Altstadt vom 27.4.34 Tz 25b Seite 19 und Tz. 31 Seite 25 und 26)

In der Zwischenzeit hat Herr A. Liwerant weitere Teppiche aus dem Freihafen für seinen Privathaushalt herausgenommen, sodass der Restbestand für Herrn Josef Liwerant verblieb.- Ein Verzeichnis über die lagernden Teppiche besitzen wir leider nicht, da die Angelegenheit privat von Herrn A. Liwerant bearbeitet wurde.

Der Ordnung halber möchten wir erwähnen, dass anlässlich einer Prüfung Ende 1937 der Devisenstelle Hamburg von den im Freihafen lagernden Teppichen Kenntnis gegeben wurde. Auch ist dieser Posten in dem Verzeichnis über in Deutschland befindliches Vermögen des Herrn Josef Liwerant, Brüssel vom 8.5.1939 enthalten. Dieses Verzeichnis haben wir auf Anforderung der Zollfahndungsstelle am 9.5.1939 Herrn Zollinspektor Warning persönlich übergeben. Der Wert der noch lagernden Teppiche ist mit etwa

RM 500,--

angegeben."

Ich bin bereit, einem RM-Feststellungsbeschluss in Höhe des Versteigerungserlöses von 18.810,45 RM zuzustimmen.

Zeitpunkt der Entziehung: 16.2.42.

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künftigen bundesgesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.-

Im Auftrag

[Signature]

(Sillem)

✓
1) *J. J. v. Sauer*
Hamburg, Mönckebergstr. 79

p. K + St.

2) p. Fink 18.1.52

8.10.52 *[Signature]*

Ausgefertigt am 8.10.52 *[Signature]*

Gelesen am

Abgesandt am - 8.10.52

[Signature]

16. Jan. 1953

Vorgelegt — nach Fristablauf — am:

✓
1) *R. H. Dr. v. Sauer*

an/a. Dr. v. Sauer

2) 2 Monate 17.1.53 *[Signature]*

Ausgefertigt am 17.1.53 *[Signature]*

Gelesen am

Abgesandt am